

Vorsorgereglement vom 15. Juni 2007 für die Angestellten und die Rentenbeziehenden des Vorsorgewerks Bund (VRAB)

Änderung vom 26. Juni 2012

Vom Bundesrat genehmigt am 15. März 2013

*Das paritätische Organ des Vorsorgewerks Bund (POB)
beschliesst:*

I

Das Vorsorgereglement vom 15. Juni 2007¹ für die Angestellten und die Rentenbeziehenden des Vorsorgewerks Bund wird wie folgt geändert:

Art. 17 Bst. c^{bis}

Nicht in die Versicherung bei PUBLICA aufgenommen werden angestellte Personen:

- ^{c^{bis}}. die nach Artikel 26a BVG bei der leistungspflichtigen Vorsorgeeinrichtung provisorisch weiterversichert werden;

Art. 21 Teilzeitbeschäftigung

Bei teilzeitbeschäftigten versicherten Personen entspricht der massgebende Jahreslohn dem Lohn, der bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent erzielt würde. Der versicherte Verdienst entspricht dem massgebenden Jahreslohn, vermindert um den Koordinationsbetrag und umgerechnet auf den für die Versicherung massgebenden Beschäftigungsgrad.

Art. 25 Abs. 5–7

⁵ Der Arbeitgeber meldet PUBLICA unverzüglich die Entrichtung eines freiwilligen Sparbeitrags, die Änderung der Höhe oder den vollständigen Verzicht darauf.

⁶ Die Mutation wird jeweils auf den ersten Tag des Folgemonats nach der Meldung wirksam. Eine erneute Mutation wird frühestens ein halbes Jahr nach der letzten Mutation wirksam.

⁷ Die freiwilligen Sparbeiträge werden dem Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a) gutgeschrieben.

¹ SR 172.220.141.1

Art. 29 Abs. 2

² Die versicherte Person kann die Versicherung ab dem dritten Monat des Urlaubs auch nur für die Risiken Tod und Invalidität weiterführen. In diesem Fall werden das Altersguthaben und ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen bis zur Beendigung des Urlaubs verzinst (Art. 36b).

Art. 32 Abs. 2^{bis}

^{2bis} Einkäufe werden dem Altersguthaben (Art. 36) bis zu dessen maximaler Höhe gutgeschrieben. Weitergehende Einkäufe werden einem Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a) bis zu dessen maximaler Höhe gutgeschrieben. Ein überschüssiger Betrag wird zurückerstattet.

Art. 36 Abs. 2 Bst. d und 3 Bst. a und b

² Das Altersguthaben setzt sich zusammen aus:

- d. den gutgeschriebenen Einkäufen nach Artikel 32 Absatz 2^{bis};

³ Vom Altersguthaben werden abgezogen:

- a. Vorbezüge im Rahmen der Wohneigentumsförderung oder aus der Pfandverwertung des Vorsorgeguthabens erzielte Erlöse, soweit sie nicht von einem Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen abgezogen werden können (Art. 97 Abs. 1);
- b. der Anteil der Austrittsleistung, der infolge Scheidung auf die Vorsorge des geschiedenen Ehegatten oder der geschiedenen Ehegattin übertragen wurde, soweit er nicht von einem Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen abgezogen werden kann (Art. 100 Abs. 2);

Art. 36a Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen

¹ Für jede versicherte Person, die freiwillige Sparbeiträge nach Artikel 25 leistet, wird ein individuelles Guthaben gebildet.

² Das Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen setzt sich zusammen aus:

- a. den freiwilligen Sparbeiträgen nach Artikel 25;
- b. den gutgeschriebenen Einkäufen nach Artikel 32 Absatz 2^{bis};
- c. den Rückzahlungen der für Wohneigentum vorbezogenen Beträge und der Einzahlung des aus der Pfandverwertung des Vorsorgeguthabens erzielten Erlöses, soweit sie nicht dem Altersguthaben gutgeschrieben werden;
- d. den Zinsen nach Anhang 1.

³ Vom Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen werden abgezogen:

- a. Vorbezüge im Rahmen der Wohneigentumsförderung und aus der Pfandverwertung des Vorsorgeguthabens erzielte Erlöse (Art. 97 Abs. 1);

- b. der Anteil der Austrittsleistung, der infolge Scheidung auf die Vorsorge des geschiedenen Ehegatten oder der geschiedenen Ehegattin übertragen wurde (Art. 100 Abs. 2);
- c. der Anteil des Guthabens aus freiwilligen Sparbeiträgen, der infolge Teilpensionierung in eine Altersleistung umgewandelt wurde (Art. 38 Abs. 3).

Art. 36b

Bisheriger Art. 36a

Art. 38 Abs. 3

³ Das Altersguthaben (Art. 36) sowie ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a) werden bei Teilpensionierung anteilmässig in eine Teilaltersleistung nach Artikel 39 umgewandelt. Die verbleibenden Teile des Altersguthabens und eines Guthabens aus freiwilligen Sparbeiträgen werden weitergeführt. Der verbleibende versicherte Verdienst wird nach den Bestimmungen über die Teilzeitbeschäftigung (Art. 21) berechnet.

Art. 39 Abs. 2

² Der Betrag der jährlichen Altersrente bestimmt sich nach dem im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben nach Artikel 36, erhöht um ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a), multipliziert mit dem für das Pensionierungsalter massgebenden Umwandlungssatz gemäss Anhang 3.

Art. 40 Abs. 1

¹ Bei Altersrücktritt können bis zu 50 Prozent der Summe aus dem Altersguthaben nach Artikel 36 sowie aus einem Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a), welche in diesem Zeitpunkt für die Altersleistung ausgeschieden wird, als einmalige Kapitalabfindung bezogen werden. Meldet die versicherte Person den Kapitalbezug weniger als drei Monate vor dem Rücktritt, so werden ihr die Verwaltungskosten gemäss Kostenreglement in Rechnung gestellt; die Kapitalabfindung wird nach Bezahlung der Verwaltungskosten überwiesen.

Art. 43 Abs. 2 Einleitungssatz

² Ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a) wird in jedem Fall als einmalige Kapitalabfindung in nachstehender Reihenfolge ausbezahlt:

Art. 46a Abs. 2

² Wünscht die anspruchsberechtigte Person die Ehegatten- oder Lebenspartnerrente ganz oder teilweise in Kapitalform zu beziehen, so muss sie PUBLICA eine entsprechende schriftliche und eigenhändig unterzeichnete Erklärung zustellen. Diese Erklärung muss bis spätestens drei Monate nach dem Tod der versicherten oder

rentenbeziehenden Person bei PUBLICA eingehen. Allfällige Rentenzahlungen werden von der Kapitalabfindung abgezogen.

Art. 49 Abs. 2

² Nicht anspruchsberechtigt sind Personen nach Absatz 1 Buchstaben a und b, die von einer anderen Vorsorgeeinrichtung eine Ehegatten- oder Lebenspartnerrente beziehen.

Art. 51 Abs. 1

Aufgehoben

Art. 52 Beginn des Anspruchs und der Auszahlung

¹ Für den Beginn des Anspruchs auf Invalidenleistungen gelten sinngemäss die entsprechenden Bestimmungen des IVG (Art. 26 Abs. 1 BVG).

² Die Auszahlung von Invalidenleistungen setzt einen rechtskräftigen Entscheid der IV voraus. Sie beginnt am ersten Tag nach dem Ende des Anspruchs der invaliden Person auf die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber.

Art. 52a Ende des Anspruchs

¹ Der Anspruch der rentenbeziehenden Person auf Invalidenleistungen erlischt:

- a. mit dem Tod;
- b. im Umfang, in dem sie die Erwerbsfähigkeit wieder erlangt, unter Vorbehalt von Artikel 52b Absätze 1 und 2; oder
- c. bei Vollendung des 65. Altersjahres.

² Nach Vollendung des 65. Altersjahres wird anstelle der Invalidenrente eine Altersrente ausgerichtet. Diese Altersrente kann nicht in Kapitalform bezogen werden.

Art. 52b Anspruch bei Herabsetzung oder Aufhebung der IV-Rente

¹ Wird die IV-Rente nach Verminderung des Invaliditätsgrades herabgesetzt oder aufgehoben, so bleibt die rentenbeziehende Person während drei Jahren zu den gleichen Bedingungen versichert, sofern sie vor der Herabsetzung oder der Aufhebung der IV-Rente an Massnahmen zu Wiedereingliederung teilgenommen hat oder die IV-Rente wegen der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erhöhung des Beschäftigungsgrades herabgesetzt oder aufgehoben wurde (Art. 26a Abs. 1 BVG).

² Der Versicherungsschutz und der Leistungsanspruch bleiben aufrechterhalten, solange die rentenbeziehende Person eine Übergangsleistung nach Artikel 32 IVG bezieht, auch wenn die dreijährige Frist nach Absatz 1 abgelaufen ist (Art. 26a Abs. 2 BVG).

³ Während der Weiterversicherung und Aufrechterhaltung des Leistungsanspruchs wird die Invalidenrente entsprechend dem verminderten Invaliditätsgrad gekürzt, jedoch nur so weit, wie die Kürzung durch ein Zusatzeinkommen der rentenbeziehenden Person ausgeglichen wird (Art. 26a Abs. 3 BVG).

⁴ Wird eine IV-Rente gestützt auf eine Überprüfung nach Buchstabe a der Schlussbestimmungen der Änderung vom 18. März 2011 des IVG herabgesetzt oder aufgehoben, so vermindert sich oder endet der Anspruch auf Invalidenleistungen auf den Zeitpunkt, ab dem der rentenbeziehenden Person eine herabgesetzte oder keine IV-Rente ausgerichtet wird.

Art. 53 Abs. 1

¹ Solange der Anspruch auf Invalidenleistungen besteht, sind die invalide Person und der Arbeitgeber entsprechend dem Rentenanspruch von der Bezahlung der Sparbeiträge nach Artikel 24 und der Risikoprämie nach Artikel 26 befreit.

Art. 55 Behandlung eines Guthabens aus freiwilligen Sparbeiträgen
bei Invalidität

¹ Bei Teilinvalidität kann die anspruchsberechtigte Person ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a):

- a. zugunsten einer späteren Erhöhung der Altersrente (Art. 39 Abs. 2) weiter stehen lassen; oder
- b. entsprechend dem Teilrentenanspruch als einmalige Kapitalabfindung beziehen.

² Bei Vollinvalidität wird ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen als einmalige Kapitalabfindung ausbezahlt.

³ Im Todesfall wird ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen gemäss Artikel 43 Absatz 2 ausbezahlt.

Art. 57 Abs. 2

² Das Altersguthaben und die Altersgutschriften werden zu zwei Prozent verzinst. Der Artikel 36b Absätze 1 und 2 wird angewendet.

Art. 60 Abs. 4 Einleitungssatz und 4^{bis}

⁴ Die versicherte Person teilt PUBLICA spätestens drei Monate vor dem Bezug der Überbrückungsrente mit, nach welchem der folgenden Berechnungsgrundsätze sie ihren Anteil finanzieren will:

^{4bis} Trifft die Mitteilung der versicherten Person weniger als drei Monate vor dem Bezug der Überbrückungsrente bei PUBLICA ein, so werden ihr die Verwaltungskosten gemäss Kostenreglement in Rechnung gestellt.

Art. 62 Abs. 8bis

^{8bis} Für die Behandlung eines Guthabens aus freiwilligen Sparbeiträgen gilt Artikel 55 sinngemäss.

Art. 64

¹ Beendet ein Arbeitgeber des Vorsorgewerks Bund das Arbeitsverhältnis einer versicherten Person, die das 58. Altersjahr vollendet hat, ohne dass sie an der Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Verschulden trifft, so entsteht ein Anspruch auf eine lebenslängliche Altersrente und eine vom Arbeitgeber finanzierte Überbrückungsrente gemäss Artikel 61.

² Die Höhe der Altersrente richtet sich nach Artikel 63 Absatz 2. Für die Finanzierung der Altersrente und der Überbrückungsrente gilt Artikel 62 Absatz 9 sinngemäss. Ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen kann zur Erhöhung der Altersrente verwendet werden.

³ Das Altersguthaben und ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen können in Anwendung von Artikel 40 als einmalige Kapitalabfindung bezogen werden.

Art. 71 Abs. 2

² Hat PUBLICA zu tiefe Rentenleistungen erbracht, so leistet sie die infolge Berichtigung erforderliche Nachzahlung unverzüglich ohne Zins. Wird PUBLICA in Verzug gesetzt, so bezahlt sie Verzugszinsen nach Anhang 1.

Art. 77 Abs. 3 Bst. g

³ Als anrechenbare Einkünfte im Sinne von Absatz 1 gelten:

- g. weiterhin erzielte oder zumutbarerweise noch erzielbare Erwerbs- oder Ersatzeinkommen von Bezügerinnen und Bezügern von Invalidenleistungen, mit Ausnahme des Zusatzeinkommens, das während der Teilnahme an Massnahmen zur Wiedereingliederung nach Artikel 8a IVG erzielt wird.

Art. 84a Einleitungssatz und Bst. b

Reduziert sich der massgebende Jahreslohn einer versicherten Person nach Vollen-
dung des 60. Altersjahres aus anderen Gründen als infolge Invalidität, so kann sie
zusätzlich zu den Möglichkeiten nach Artikel 84 wählen zwischen:

- b. der Weiterführung der Vorsorge gemäss den Voraussetzungen von Artikel 18c.

Art. 85 Abs. 2 und 6

² Der Mindestbetrag nach Artikel 17 FZG setzt sich unter Abzug von Vorbezügen für Wohneigentum, von aus der Pfandverwertung des Vorsorgeguthabens erzielten Erlösen und von Auszahlungen infolge Scheidung mindestens zusammen aus der Summe der:

- a. von der versicherten Person eingebrachten Austrittsleistungen und geleisteten Einkäufe, beides samt Zinsen nach Artikel 36b Absätze 3 und 4 Buchstabe b (Anhang 1 Ziff. 2 und 6);
- b. während der Beitragsdauer von der versicherten Person geleisteten Beiträge ohne Zins samt einem Zuschlag von 4 Prozent pro Altersjahr ab dem 20. Altersjahr, höchstens aber von 100 Prozent; das Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen nach Artikel 36a wird dabei nicht berücksichtigt;
- c. allfälligen vom Arbeitgeber geleisteten Einkäufe nach Artikel 87, samt Zinsen nach Artikel 36b Absätze 3 und 4 Buchstabe b (Anhang 1 Ziff. 2).

⁶ Die nach Absatz 1 berechnete Austrittsleistung wird um ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen (Art. 36a) erhöht.

Art. 97 Abs. 1

¹ Bei der Auszahlung eines Vorbezugs oder der Verwertung eines Pfandes werden ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen und, soweit erforderlich, das Altersguthaben entsprechend herabgesetzt. Das Altersguthaben nach BVG wird im selben Verhältnis wie das Altersguthaben nach diesem Reglement herabgesetzt. Die versicherten Leistungen werden entsprechend gekürzt.

Art. 100 Abs. 2

² Ein Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen und, soweit erforderlich, das Altersguthaben reduzieren sich um den entsprechenden Betrag. Das Altersguthaben nach BVG wird im selben Verhältnis wie das Altersguthaben nach diesem Reglement herabgesetzt.

Art. 105 Abs. 4

⁴ Für die Berufsinvalidenrenten gemäss Absatz 1 findet Artikel 62 Absatz 6 in Bezug auf das Ende des Anspruchs Anwendung; vorbehalten bleibt der Fall, in welchem die Person Anspruch auf eine AHV-Altersrente hat. Für die Invalidenrenten gemäss Absatz 2 findet Artikel 52a Absatz 1 Buchstaben a und b in Bezug auf das Ende des Anspruchs Anwendung.

Art. 108a Abs. 2

² Die Verzinsung bei der Berechnung der Austrittsleistung (Art. 36b Abs. 4 Bst. b) im Jahr 2011 richtet sich nach dem Ende 2010 festgelegten Zinssatz.

II

Die Anhänge 1 und 2 erhalten die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

26. Juni 2012

Im Namen des paritätischen Organs

Der Präsident: Paul Ackermann

Die Sekretärin: Sibylle Schmid

Anhang 1
(Art. 8)

Zinsen

			Stand 1. Januar 2013
1.	Art. 36b	Verzinsung des Altersguthabens im laufenden Jahr	<i>offen</i>
2.	Art. 36b	Verzinsung bei der Berechnung der Austrittsleistung im laufenden Jahr	1,50 %
3.	Art. 71	Verzugszins bei Nachzahlung von Leistungen	2,50 %
4.	Art. 72	Zins bei Rückerstattung	1,50 %
		Verzugszins bei Rückerstattung	2,50 %
5.	Art. 80	Verzinsung eingebrachter Austrittsleistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor dem 1. Januar nach Vollendung des 21. Altersjahres	1,50 %
6.	Art. 82 und Art. 85	Verzinsung von Austrittsleistungen	1,50 %
		Verzugszins auf Austrittsleistungen	2,50 %
7.	Art. 86	Verzugszins bei Nachzahlung von Austrittsleistungen	2,50 %
8.	Art. 90	Zins bei Rücküberweisung von Austrittsleistungen	1,50 %

Der BVG-Mindestzins ab 1. Januar 2013 beträgt: *offen*.

Verzinsung der Altersguthaben im Vorjahr: 1,50 %.

Anhang 2
(Art. 32 Abs. 1)

Einkauf

Max. AGH = maximales Altersguthaben nach Artikel 36

Max. GHFS = maximales Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen nach Artikel 36a

Standard (+0 %)		Standard (+2 %)		Standard (+4 %)		Kader_1 (+0 %)		Kader_1 (+2 %)		Kader_1 (+4 %)		Kader_2 (+0 %)		Kader_2 (+1 %)		Kader_2 (+2 %)	
Al- ter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)
22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %	22	0.00 %
23	11.70 %	23	2.00 %	23	4.00 %	23	11.70 %	23	2.00 %	23	4.00 %	23	14.30 %	23	1.00 %	23	2.00 %
24	22.96 %	24	3.93 %	24	7.86 %	24	23.04 %	24	3.94 %	24	7.87 %	24	28.16 %	24	1.97 %	24	3.94 %
25	33.81 %	25	5.78 %	25	11.56 %	25	34.03 %	25	5.81 %	25	11.63 %	25	41.59 %	25	2.91 %	25	5.81 %
26	44.25 %	26	7.57 %	26	15.13 %	26	44.68 %	26	7.63 %	26	15.27 %	26	54.60 %	26	3.82 %	26	7.64 %
27	54.31 %	27	9.28 %	27	18.56 %	27	54.43 %	27	9.31 %	27	18.61 %	27	66.53 %	27	4.65 %	27	9.30 %
28	63.98 %	28	10.94 %	28	21.88 %	28	63.96 %	28	10.94 %	28	21.87 %	28	78.18 %	28	5.47 %	28	10.93 %
29	73.88 %	29	12.63 %	29	25.26 %	29	74.19 %	29	12.68 %	29	25.37 %	29	90.68 %	29	6.34 %	29	12.68 %
30	83.50 %	30	14.27 %	30	28.55 %	30	83.35 %	30	14.25 %	30	28.50 %	30	101.87 %	30	7.13 %	30	14.25 %
31	91.85 %	31	15.87 %	31	31.74 %	31	92.62 %	31	15.83 %	31	31.66 %	31	113.20 %	31	7.92 %	31	15.83 %
32	101.93 %	32	17.43 %	32	34.85 %	32	101.83 %	32	17.41 %	32	34.81 %	32	124.46 %	32	8.70 %	32	17.40 %
33	111.70 %	33	19.10 %	33	38.19 %	33	109.58 %	33	18.73 %	33	37.46 %	33	133.93 %	33	9.36 %	33	18.73 %
34	121.28 %	34	20.74 %	34	41.47 %	34	117.38 %	34	20.06 %	34	40.12 %	34	143.46 %	34	10.03 %	34	20.06 %
35	130.68 %	35	22.34 %	35	44.68 %	35	126.71 %	35	21.66 %	35	43.32 %	35	154.87 %	35	10.83 %	35	21.66 %
36	144.33 %	36	24.13 %	36	48.25 %	36	139.25 %	36	23.26 %	36	46.52 %	36	169.49 %	36	11.63 %	36	23.25 %
37	157.85 %	37	25.90 %	37	51.79 %	37	150.13 %	37	24.58 %	37	49.17 %	37	182.09 %	37	12.29 %	37	24.58 %
38	171.24 %	38	27.65 %	38	55.30 %	38	161.02 %	38	25.93 %	38	51.86 %	38	194.73 %	38	12.96 %	38	25.93 %
39	186.15 %	39	29.65 %	39	59.30 %	39	171.96 %	39	27.29 %	39	54.58 %	39	207.44 %	39	13.64 %	39	27.29 %
40	201.04 %	40	31.65 %	40	63.30 %	40	182.76 %	40	28.64 %	40	57.27 %	40	219.99 %	40	14.32 %	40	28.64 %
41	217.90 %	41	33.96 %	41	67.91 %	41	195.18 %	41	30.25 %	41	60.51 %	41	234.51 %	41	15.13 %	41	30.25 %
42	234.93 %	42	36.29 %	42	72.57 %	42	207.64 %	42	31.88 %	42	63.75 %	42	249.08 %	42	15.94 %	42	31.87 %
43	254.46 %	43	39.00 %	43	78.00 %	43	220.16 %	43	33.51 %	43	67.02 %	43	263.72 %	43	16.76 %	43	33.51 %
44	274.37 %	44	41.77 %	44	83.54 %	44	230.60 %	44	34.83 %	44	69.66 %	44	275.88 %	44	17.42 %	44	34.83 %
45	294.68 %	45	44.59 %	45	89.19 %	45	241.20 %	45	36.18 %	45	72.35 %	45	288.23 %	45	18.09 %	45	36.18 %

Standard (+0 %)		Standard (+2 %)		Standard (+4 %)		Kader_1 (+0 %)		Kader_1 (+2 %)		Kader_1 (+4 %)		Kader_2 (+0 %)		Kader_2 (+1 %)		Kader_2 (+2 %)	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)	Alter	max. GHFS (in % vV)
46	322.24 %	46	47.47 %	46	94.94 %	46	262.35 %	46	37.70 %	46	75.39 %	46	311.45 %	46	18.85 %	46	37.70 %
47	350.33 %	47	50.41 %	47	100.82 %	47	280.81 %	47	38.84 %	47	77.68 %	47	331.50 %	47	19.42 %	47	38.84 %
48	378.99 %	48	53.40 %	48	106.80 %	48	299.31 %	48	40.02 %	48	80.05 %	48	351.64 %	48	20.01 %	48	40.02 %
49	408.21 %	49	56.45 %	49	112.90 %	49	319.46 %	49	41.46 %	49	82.91 %	49	373.75 %	49	20.72 %	49	41.45 %
50	438.00 %	50	59.56 %	50	119.13 %	50	350.16 %	50	44.27 %	50	88.54 %	50	408.21 %	50	22.14 %	50	44.27 %
51	468.38 %	51	62.74 %	51	125.48 %	51	381.46 %	51	47.14 %	51	94.29 %	51	443.35 %	51	23.58 %	51	47.15 %
52	499.36 %	52	65.97 %	52	131.95 %	52	413.38 %	52	50.07 %	52	100.14 %	52	479.19 %	52	25.04 %	52	50.07 %
53	530.95 %	53	69.27 %	53	138.55 %	53	445.92 %	53	53.06 %	53	106.12 %	53	515.73 %	53	26.53 %	53	53.06 %
54	563.16 %	54	72.64 %	54	145.28 %	54	479.11 %	54	56.10 %	54	112.21 %	54	552.99 %	54	28.06 %	54	56.11 %
55	596.01 %	55	76.07 %	55	152.14 %	55	512.95 %	55	59.21 %	55	118.42 %	55	590.99 %	55	29.61 %	55	59.21 %
56	636.45 %	56	79.57 %	56	159.14 %	56	554.35 %	56	62.38 %	56	124.76 %	56	636.63 %	56	31.19 %	56	62.38 %
57	677.69 %	57	83.14 %	57	166.28 %	57	596.58 %	57	65.60 %	57	131.21 %	57	683.18 %	57	32.80 %	57	65.61 %
58	719.75 %	58	86.77 %	58	173.55 %	58	639.63 %	58	68.90 %	58	137.80 %	58	730.64 %	58	34.45 %	58	68.90 %
59	762.63 %	59	90.48 %	59	180.97 %	59	683.54 %	59	72.25 %	59	144.51 %	59	779.04 %	59	36.13 %	59	72.26 %
60	806.36 %	60	94.26 %	60	188.53 %	60	728.31 %	60	75.68 %	60	151.36 %	60	828.39 %	60	37.84 %	60	75.68 %
61	850.94 %	61	98.13 %	61	196.26 %	61	773.96 %	61	79.17 %	61	158.34 %	61	878.71 %	61	39.59 %	61	79.17 %
62	896.41 %	62	102.06 %	62	204.12 %	62	820.51 %	62	82.73 %	62	165.46 %	62	930.03 %	62	41.36 %	62	82.73 %
63	942.77 %	63	106.08 %	63	212.15 %	63	867.97 %	63	86.37 %	63	172.73 %	63	982.35 %	63	43.18 %	63	86.36 %
64	990.05 %	64	110.16 %	64	220.32 %	64	916.38 %	64	90.06 %	64	180.13 %	64	1035.71 %	64	45.03 %	64	90.06 %
65	1038.26 %	65	114.33 %	65	228.66 %	65	965.73 %	65	93.84 %	65	187.68 %	65	1090.12 %	65	46.92 %	65	93.83 %
66	1087.42 %	66	118.58 %	66	237.17 %	66	1016.06 %	66	97.69 %	66	195.38 %	66	1145.60 %	66	48.84 %	66	97.68 %

Ein Einkauf ist bis zur Vollendung des 65. Altersjahres möglich.

Beispiel:

Alter	Altersguthaben	Versicherter Verdienst:	Standard (0 %)	Standard (+2 %)	Standard (+4 %)
			Max. AGH	Max. GHfS*	Max. GHfS*
50	Fr. 350 000.00	Fr. 100 000.00	438.00 %	59.56 %**	119.13 %**

Max. AGH = maximales Altersguthaben nach Artikel 36

* **Max. GHfS** = maximales Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen nach Artikel 36a

** = Zusätzliches maximales Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen mit 2 % resp. 4 % im Vergleich zum maximalen Altersguthaben (ohne freiwillige Sparbeiträge)

Max. AGH Standardplan (ohne freiwillige Sparbeiträge) im Alter 50:	Fr. 438 000.00
	(Fr. 100 000.00 × 438.00 %)
Geöffnetes Altersguthaben im Alter 50:	<u>– Fr. 350 000.00</u>
Differenz:	<u>Fr. 88 000.00</u>
Maximaler Einkauf im Alter 50, Standard (0 %):	Fr. 88 000.00

Max. AGH Standardplan (ohne freiwillige Sparbeiträge) im Alter 50:	Fr. 438 000.00
Max. GHfS Standardplan (+2 %) im Alter 50:	Fr. 59 560.00
	(Fr. 100 000.00 × 59.56 %)
Geöffnetes Altersguthaben im Alter 50:	– Fr. 350 000.00
Differenz:	<u>Fr. 147 560.00</u>
Maximaler Einkauf im Alter 50, Standard (+2 %):	Fr. 147 560.00

Zusätzliches max. AGH aus freiwilligen Sparbeiträgen Standardplan (+2 %) im Vergleich zum maximalen Altersguthaben Standardplan (ohne freiwillige Sparbeiträge) **Fr. 59 560.00**

Max. AGH Standardplan (ohne freiwillige Sparbeiträge) im Alter 50:	Fr. 438 000.00
Max. GHfS Standardplan (+4 %) im Alter 50:	Fr. 119 130.00
	(Fr. 100 000.00 × 119.13 %)
Geöffnetes Altersguthaben im Alter 50:	– Fr. 350 000.00
Differenz:	<u>Fr. 207 130.00</u>
Maximaler Einkauf im Alter 50, Standard (+4 %):	Fr. 207 130.00

Zusätzliches max. Guthaben aus freiwilligen Sparbeiträgen Standardplan (+4 %) im Vergleich zum maximalen Altersguthaben Standardplan (ohne freiwillige Sparbeiträge) **Fr. 119 130.00**